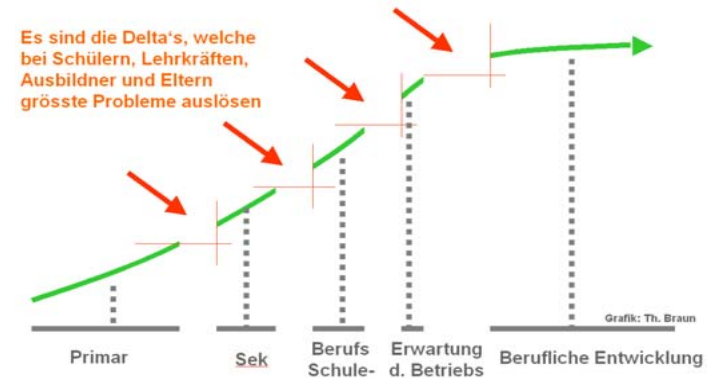




# Erfolgreiche Schulsysteme für erfolgreiche SchülerInnen

Programm und strategische Führungskarten entwickelt mit Elternvereinen und iamSokrates



## Eltern, SchülerInnen und Schule

... bauen und pflegen gemeinsam eine Schule,

... die Lernerfolg und Lebenstauglichkeit erzeugt

**iam**  
Sokrates

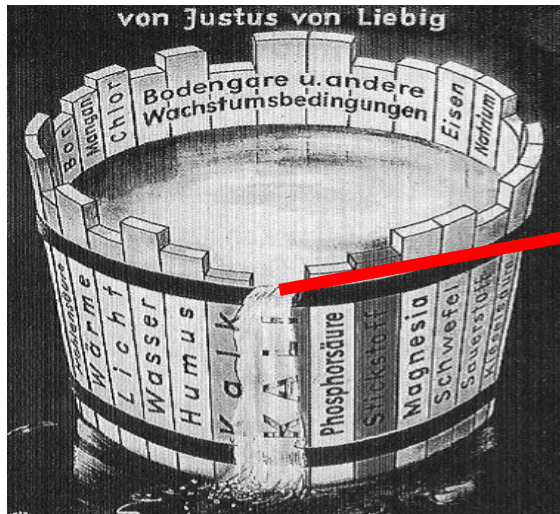
Glärnischstrasse 16  
8803 Rüschlikon  
0041 44 724 2686  
bhs@swissonline.ch  
www.methodik.net

**Schüler- und Schülerinnen sind bestmöglich auf die bevorstehenden Aufgaben in ihrem Leben vorbereitet und eingeübt.**

- 1. Alle Beteiligten kennen die wesentlichen Bedingungen für den Lernerfolg.**
- 2. Es wird kontinuierlich nach limitierenden Faktoren gesucht; allfällige Störungen werden sofort beseitigen.**
- 3. Beschuldigungen oder persönliche Angriffe haben keinen Platz, jeder muss seinen möglichen Beitrag leisten, damit das Lernsystem Schule erfolgreich ist.**
- 4. Hohe Problemlösungs- und Lernkompetenz der Schüler**
- 5. Schulnahtstellen ohne Probleme überwinden**



- Komplexes auf **einem Blatt** **gemeinsam** visualisieren,
- Verborgenes sichtbar machen, und
- Zusammenarbeit auslösen.

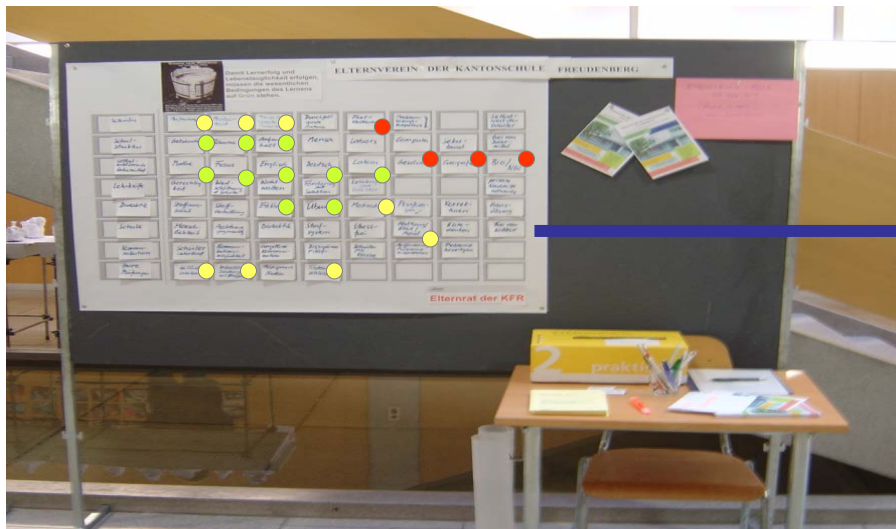


DBC®		Warum wird mein kleiner Garten mich erfreuen?				"cc-intelligence"		
Decision-Base-Center						© auf Methode und Darstellung by iam		
Performance Ziel In meinem Garten fühlen sich die Pflanzen wohl und entfalten sich wunderbar.		woher haben wir?	grün-ok	kritisch	Handlungsbedarf	bis wann ist die Bdingung grün?	Datum: 6. Jan. 08	Angaben in Euro
<b>Boden, Mineralien</b>	A	Kalium	Phosphor	Humus		kein Lehm	Absenz von Bauschutt	
<b>Licht</b>	B				Wärme mit Speicher	Wärme-verlust durch Zugluft		
<b>Tiere</b>	C	Würmer				Grossmaul-rüssler	Locher	
<b>Stadium der Pflanzen</b>	D	Samen		Setzlinge				
<b>Feuchtigkeit</b>	E	Leitungswasser	Regenwasser	Tau	Grundwasser	keine Feuchtigkeit		
<b>Pflege</b>	F	Ich	meine Frau	Gärtner	die Kinder	niemand	???	
<b>Blumenarten, Bepflanzung</b>	G	Es soll immer blühen	gross und klein gemischt	mehrheitlich rot	ein wenig blau	kein gelb		
	H							

# Erstellen einer Strategischen Führungskarte zum Visualisieren von Engpässen und Ressourcen

© auf Idee, Darstellung und Methodik by iam, Rüschiikon

**System - Engpässe und Ressourcen in der Schule erkennen, ohne Schuldzuweisungen!**



**System-Landkarte eines Gymnasiums** Ziel: Das Schulsystem und die Schüler können den Stoff anwenden und gehen freudvoll zur Schule. DBC® Sokrates © auf Methode und Darstellung by iam Datum: 18.05.09

Zweck: Der Lernerfolg und die Lebenszufriedenheit der Schüler sind bestmöglich gefördert

Ein Wert ist die Beziehung zum...

	sehr relevant	sehr zu verbessern	grün	sehr viele Stärken	ausreichend	rot	sehr nicht relevant	
<b>Erfolg der Schüler</b> A	Fähigkeit & Klasse Plonar	Probaset	Abschlässe Probaset	Durchhalte Mutus	Stärke des	generale Problem- Lösungskompetenz	Solide Naturk. spielt keine Rolle	Selbstwertgefühl der Schüler
<b>Kulturen der Schule</b> B 1	Gebäude	Schulzimmer	Außenhaltungsräume	Lernort	Computer	Sekretariat	Bibliothek	Menüs Zugang und Qualität
<b>Strukturen der Schule</b> B 2	Musikzimmer	Tunhalle	Sportplatz					
<b>Lehrmittel</b> C 1	Mathe	Frans	Englisch	Deutsch	Leben	Geschichte	Geografie	Erkähung in die Naturwissenschaft
<b>Lehrmittel</b> C 2	Bio	Physik	Chemie	Kulgen	andere Fremdsprachen	Büchereines Geistes	allg. Problem- Lösungskompetenz	
<b>Didaktik</b> D	unabhängig: hohe akademische Fertigkeiten	Stufenerkennung	gemeinsames Erleben	Hausaufgaben mit Kontrolle	Motivation	Fördergen hat motivieren mit Geistes	Lehrerfolg ist nicht möglich	Lehrerfolg ist nicht möglich
<b>Werte der Lehrkräfte, Pädagogik</b> E	unangelegentliches Gerechtigkeits	Wertschätzung der Schüler	Wohlfühlen	Fördern (nicht Selektionieren)	Wille, Vorbild zu sein	strenge Stufenfestlegung	Realistischer Abschied von Schüler	Kompetenz Umgang mit Suchtmittel
<b>Halbtag der Beteiligten in der Schule</b> F	Menschlichkeit	gegenseitige Achtung	Ausrichtung auf Fortschritt	anerkennendes anerkennendes Schulsystem	Absenz von vermeintlichen Stress	Wörter sind nicht gebildet	Mißling ist allowed	Interesse an einer effektiven Schul

**Schulsysteme mit wenig Aufwand erfolgreich machen, denn das Lernen und Lehren wird Schüler, Eltern und Lehrkräfte oft unnötig erschwert!**

# Erkennen der aktuellen Lage: Einfärben der Strategischen Führungskarte

© auf Idee, Darstellung und Methodik by iam, Rüschiikon

System-Landkarte eines Gymnasiums		Ziel: Das Schulsystem und die Schüler können den Stoff anwenden und gehen freudvoll zur Schule.							DDB© Sokrates © auf Idee, Darstellung und Methodik by iam, Rüschiikon	
Zweck: Der Lernerfolg und die Lebensfähigkeit der Schüler sind bestmöglich gefördert		unangefochten	grün	gelb	orange	rot	schwarz	weiß	iam	
Erfolg der Schüler	A	Fähigkeiten & Klasse Primar	Probezeit	Ausfallquote Probezeit	Durchfallquote Matura	Erfolg ohne Nachhilfe	generelle Problemlösungskompetenz	Soziale Herkunft, spielt keine Rolle	Selbstwertgefühl der Schüler	
Strukturen der Schule	B 1	Gebäude	Schulzimmer	Aufenthaltsräume	Labors	Computer	Sekretariat	Bibliothek	Mensa Zugang und Qualität	
Strukturen der Schule	B 2	Musikzimmer	Turnhalle	Sportplatz						
Lehrmittel	C 1	Mathe	Franz	Englisch	Deutsch	Latein	Geschichte	Geografie	Einführung in die Naturwissenschaft	
Lehrmittel	C 2	Bio	Physik	Chemie	Religion	andere Fremdsprachen		Bildnerisches Gestalten	allg. Problemlösungskompetenz	
Didaktik	D	Stoffauswahl-tiefe und ausdrückliche Lernziele	Stoffklärung	gemeinsames Einüben	Hausübungen mit Korrektur	Motivation	Prüfungen harmonisieren mit Geübtsein	Selbständiges Lernen ist möglich	Lernen ohne Veb 2.0	
Werte der Lehrkräfte, Pädagogik	E	unangefochtene Gerechtigkeit	Wertschätzung der Schüler	Wohlfühlen	Fördern (nicht Selektionieren)	Wille, Vorbild zu sein	stressfreie Stoffvermittlung	freundlicher Abschied von Schüler	Kompetenter Umgang mit Suchtmittel	
Haltung der Beteiligten in der Schule	F	Menschlichkeit	gegenseitige Achtung	Ausrichtung auf Fördern	einheitliches sinnstiftendes Strafsystem	Absenz von vermeidbaren Stress	Willkür wird nicht geduldet	Mobbing ist absent	Interesse an einer effektiven Schule	
Prüfungen	G	kein vorsätzliches Überladen der Prüfungen	keine Sonderfälle od. besond. knifflige Aufgaben	transparente Notengebung	Notenschlüssel ist vor der Prüfung festgelegt	Wiederholung von Prüfungen mit schlechten Schnitt	Lehrkräfte ziehen Erkenntnisse aus schlechten Prüf.	Die Noten der drei Besten zählen nicht zum Schnitt	Lernerfolg, Lernerlebnis, Umsetzbarkeit im Alltag	
Kommunikation	H	Schüler - Lehrkraft	Zeit für Information	repressionsfreie Information	Schulsystem gemeinsam Anschauen	kontinuierliche Auf-forderung, Probleme zu benennen	Wille, etwas zu ändern (auch Einfaches)	Disziplin der Schüler	Anzahl Schüler pro Klasse	
Schulspezifische Aspekte	I	Nähe zur Eisenbahn	Campus mit drei verschiedenen Schulen	Beeindruckende Architektur	Ruf als "Elite" Schule					

## Z.B. Erkennen der Situation eines Klassenzuges

System-Landkarte eines Gymnasiums		Ziel: Das Schulsystem und die Schüler können den Stoff anwenden und gehen freudvoll zur Schule.							DDB© Sokrates © auf Methode und Darstellung by iam		
Zweck: Der Lernerfolg und die Lebensfähigkeit der Schüler sind bestmöglich gefördert		weiß unbekannt	nicht so verbessert	grün	gelb	orange	rot	schwarz	iam		
		bis wann ist die Bedingung grün?									
Erfolg der Schüler	A	Fähigkeiten & Klasse Primar	Probezeit	Ausfallquote Probezeit	Durchfallquote Matura	Erfolg ohne Nachhilfe	generelle Problemlösungskompetenz	Soziale Herkunft, spielt keine Rolle	Selbstwertgefühl der Schüler		
Strukturen der Schule	B 1	Gebäude	Schulzimmer	Aufenthaltsräume	Labors	Computer	Sekretariat	Bibliothek	Mensa Zugang und Qualität		
Strukturen der Schule	B 2	Musikzimmer	Turnhalle	Sportplatz							
Lehrmittel	C 1	Mathe	Franz	Englisch	Deutsch	Latein	Geschichte	Geografie	Einführung in die Naturwissenschaft		
Lehrmittel	C 2	Bio	Physik	Chemie	Religion	andere Fremdsprachen		Bildnerisches Gestalten	allg. Problemlösungskompetenz		
Didaktik	D	Stoffauswahl-tiefe und ausdrückliche Lernziele	Stoffklärung	gemeinsames Einüben	Hausübungen mit Korrektur	Motivation	Prüfungen harmonisieren mit Geübtsein	Selbständiges Lernen ist möglich	Lernen ohne Veb 2.0		
Werte der Lehrkräfte, Pädagogik	E	unangefochtene Gerechtigkeit	Wertschätzung der Schüler	Wohlfühlen	Fördern (nicht Selektionieren)	Wille, Vorbild zu sein	stressfreie Stoffvermittlung	freundlicher Abschied von Schüler	Kompetenter Umgang mit Suchtmittel		
Haltung der Beteiligten in der Schule	F	Menschlichkeit	gegenseitige Achtung	Ausrichtung auf Fördern	einheitliches sinnstiftendes Strafsystem	Absenz von vermeidbaren Stress	Willkür wird nicht geduldet	Mobbing ist absent	Interesse an einer effektiven Schule		
Prüfungen	G	kein vorsätzliches Überladen der Prüfungen	keine Sonderfälle od. besond. knifflige Aufgaben	transparente Notengebung	Notenschlüssel ist vor der Prüfung festgelegt	Wiederholung von Prüfungen mit schlechten Schnitt	Lehrkräfte ziehen Erkenntnisse aus schlechten Prüf.	Die Noten der drei Besten zählen nicht zum Schnitt	Lernerfolg, Lernerlebnis, Umsetzbarkeit im Alltag		
Kommunikation	H	Schüler - Lehrkraft	Zeit für Information	repressionsfreie Information	Schulsystem gemeinsam Anschauen	kontinuierliche Auf-forderung, Probleme zu benennen	Wille, etwas zu ändern (auch Einfaches)	Disziplin der Schüler	Anzahl Schüler pro Klasse		
Schulspezifische Aspekte	I	Nähe zur Eisenbahn	Campus mit drei verschiedenen Schulen	Beeindruckende Architektur	Ruf als "Elite" Schule						

# Erkennen der aktuellen Lage: Einfärben der Strategischen Führungskarte

© auf Idee, Darstellung und Methodik by iam, Rüschiikon

## Wissen, wo in welchem Fach Unterstützung gefragt ist!

System-Landkarte eines Gymnasiums		Ziel: Das Schulsystem und die Schüler können den Stoff anwenden und gehen freudvoll zur Schule.										DDBS Sokrates © ist Marken- und Copyrighting durch iam					
		sehr schlecht	schlecht	neutral	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht
Ertrag der Schüler	A	Ergebnis Effizienz/Förderung	Prozess	Handlungs-Prozess	Charakteristika/Merkmale	Ertrag ohne Nachfrage	generelle Prozesse/Strategien/Leistungs	Sondermaßnahmen/sonstige Punkte	Schülererwartung der Schüler								
Strukturen der Schule	B 1	Lehrkräfte	Schulleitung	Lehrkräfte/Lehrer	Lehrer	Computer	Software	Medien	Mens. Doping und Qualität								
Strukturen der Schule	B 2	Mitarbeiter	Tarife	Spezial													
Lehrerrolle	C 1	Mathematik	Frage	Englisch	Deutsch	Latin	Spanisch	Geografie	Erklärung in der Naturwissenschaften								
Lehrerrolle	C 2	Bio	Physik	Chemie	Fachplan	Andere Fächer/sonstige	Musik	Elternrollen/sonstige	allg. Problem/Strategien/Leistungs								
Didaktik	D	Didaktik/Methodik und didaktische Lernprozesse	Studienberatung	gemeinsames Erleben	Handlungs- und Lernprozesse	Motivation	Prüfung/Leistungsprozesse	Selbständiges Lernen/Ergebnis	Lernen über Vgl. 1,2								
Werte der Lehrkräfte, Pädagogik	E	strategisches Bewusstsein	Verständigung der Schüler	Verständigung	Fächer (nicht Sachwissen)	Viel, Vielfalt in sich	strukturierte Strukturierung	individuelle Aspekte von Schülern	Komplexer Umgang mit Sachwissen								
Haltung der Beteiligten in der Schule	F	Motivationalität	gegenwärtige Haltung	Ausrichtung auf Fächer	individuelle Aspekte von Schülern	Wissen von unterschiedlichen Schülern	Wissen von unterschiedlichen Schülern	Motivation/Ergebnis	Interesse an einem anderen Fach								
Prüfung	G	alle verlässlichen Standards der Prüfungen	keine Standards/keine Standards/keine Standards	komplexer Umgang mit Fächern	Kommunikation/Ergebnis	Verständigung mit unterschiedlichen Schülern	Lehrkräfte/Lehrer/Ergebnis/Ergebnis	Die Noten der Schüler/Ergebnis/Ergebnis	Leistung/Ergebnis/Ergebnis/Ergebnis								
Kommunikation	H	Schüler-Lehrkräfte	Ziel für Kommunikation	repräsentative Kommunikation	Schülergruppen/Ergebnis	Kommunikation/Ergebnis	Viele, Vielfalt in sich/Ergebnis	Disziplin der Schüler	Ausgabe/Ergebnis/Ergebnis								
Schulspezifische Aspekte	I	Werte der Beteiligten	Empfinden der Beteiligten/Ergebnis	Beziehungs- und Kommunikation	Philosophie/Ergebnis												

System-Landkarte eines Gymnasiums		Ziel: Das Schulsystem und die Schüler können den Stoff anwenden und gehen freudvoll zur Schule.										DDBS Sokrates © ist Marken- und Copyrighting durch iam					
		sehr schlecht	schlecht	neutral	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht
Ertrag der Schüler	A	Ergebnis Effizienz/Förderung	Prozess	Handlungs-Prozess	Charakteristika/Merkmale	Ertrag ohne Nachfrage	generelle Prozesse/Strategien/Leistungs	Sondermaßnahmen/sonstige Punkte	Schülererwartung der Schüler								
Strukturen der Schule	B 1	Lehrkräfte	Schulleitung	Lehrkräfte/Lehrer	Lehrer	Computer	Software	Medien	Mens. Doping und Qualität								
Strukturen der Schule	B 2	Mitarbeiter	Tarife	Spezial													
Lehrerrolle	C 1	Mathematik	Frage	Englisch	Deutsch	Latin	Spanisch	Geografie	Erklärung in der Naturwissenschaften								
Lehrerrolle	C 2	Bio	Physik	Chemie	Fachplan	Andere Fächer/sonstige	Musik	Elternrollen/sonstige	allg. Problem/Strategien/Leistungs								
Didaktik	D	Didaktik/Methodik und didaktische Lernprozesse	Studienberatung	gemeinsames Erleben	Handlungs- und Lernprozesse	Motivation	Prüfung/Leistungsprozesse	Selbständiges Lernen/Ergebnis	Lernen über Vgl. 1,2								
Werte der Lehrkräfte, Pädagogik	E	strategisches Bewusstsein	Verständigung der Schüler	Verständigung	Fächer (nicht Sachwissen)	Viel, Vielfalt in sich	strukturierte Strukturierung	individuelle Aspekte von Schülern	Komplexer Umgang mit Sachwissen								
Haltung der Beteiligten in der Schule	F	Motivationalität	gegenwärtige Haltung	Ausrichtung auf Fächer	individuelle Aspekte von Schülern	Wissen von unterschiedlichen Schülern	Wissen von unterschiedlichen Schülern	Motivation/Ergebnis	Interesse an einem anderen Fach								
Prüfung	G	alle verlässlichen Standards der Prüfungen	keine Standards/keine Standards/keine Standards	komplexer Umgang mit Fächern	Kommunikation/Ergebnis	Verständigung mit unterschiedlichen Schülern	Lehrkräfte/Lehrer/Ergebnis/Ergebnis	Die Noten der Schüler/Ergebnis/Ergebnis	Leistung/Ergebnis/Ergebnis/Ergebnis								
Kommunikation	H	Schüler-Lehrkräfte	Ziel für Kommunikation	repräsentative Kommunikation	Schülergruppen/Ergebnis	Kommunikation/Ergebnis	Viele, Vielfalt in sich/Ergebnis	Disziplin der Schüler	Ausgabe/Ergebnis/Ergebnis								
Schulspezifische Aspekte	I	Werte der Beteiligten	Empfinden der Beteiligten/Ergebnis	Beziehungs- und Kommunikation	Philosophie/Ergebnis												

System-Landkarte eines Gymnasiums		Ziel: Das Schulsystem und die Schüler können den Stoff anwenden und gehen freudvoll zur Schule.										DDBS Sokrates © ist Marken- und Copyrighting durch iam					
		sehr schlecht	schlecht	neutral	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht	schlecht
Ertrag der Schüler	A	Ergebnis Effizienz/Förderung	Prozess	Handlungs-Prozess	Charakteristika/Merkmale	Ertrag ohne Nachfrage	generelle Prozesse/Strategien/Leistungs	Sondermaßnahmen/sonstige Punkte	Schülererwartung der Schüler								
Strukturen der Schule	B 1	Lehrkräfte	Schulleitung	Lehrkräfte/Lehrer	Lehrer	Computer	Software	Medien	Mens. Doping und Qualität								
Strukturen der Schule	B 2	Mitarbeiter	Tarife	Spezial													
Lehrerrolle	C 1	Mathematik	Frage	Englisch	Deutsch	Latin	Spanisch	Geografie	Erklärung in der Naturwissenschaften								
Lehrerrolle	C 2	Bio	Physik	Chemie	Fachplan	Andere Fächer/sonstige	Musik	Elternrollen/sonstige	allg. Problem/Strategien/Leistungs								
Didaktik	D	Didaktik/Methodik und didaktische Lernprozesse	Studienberatung	gemeinsames Erleben	Handlungs- und Lernprozesse	Motivation	Prüfung/Leistungsprozesse	Selbständiges Lernen/Ergebnis	Lernen über Vgl. 1,2								
Werte der Lehrkräfte, Pädagogik	E	strategisches Bewusstsein	Verständigung der Schüler	Verständigung	Fächer (nicht Sachwissen)	Viel, Vielfalt in sich	strukturierte Strukturierung	individuelle Aspekte von Schülern	Komplexer Umgang mit Sachwissen								
Haltung der Beteiligten in der Schule	F	Motivationalität	gegenwärtige Haltung	Ausrichtung auf Fächer	individuelle Aspekte von Schülern	Wissen von unterschiedlichen Schülern	Wissen von unterschiedlichen Schülern	Motivation/Ergebnis	Interesse an einem anderen Fach								
Prüfung	G	alle verlässlichen Standards der Prüfungen	keine Standards/keine Standards/keine Standards	komplexer Umgang mit Fächern	Kommunikation/Ergebnis	Verständigung mit unterschiedlichen Schülern	Lehrkräfte/Lehrer/Ergebnis/Ergebnis	Die Noten der Schüler/Ergebnis/Ergebnis	Leistung/Ergebnis/Ergebnis/Ergebnis								
Kommunikation	H	Schüler-Lehrkräfte	Ziel für Kommunikation	repräsentative Kommunikation	Schülergruppen/Ergebnis	Kommunikation/Ergebnis	Viele, Vielfalt in sich/Ergebnis	Disziplin der Schüler	Ausgabe/Ergebnis/Ergebnis								
Schulspezifische Aspekte	I	Werte der Beteiligten	Empfinden der Beteiligten/Ergebnis	Beziehungs- und Kommunikation	Philosophie/Ergebnis												

In der Schule gemeinsam Zeit gewinnen, durch präzises gemeinsames Handeln!